

► **Fit für die neue digitale, nachhaltige Welt?**

Weiterbildung zur Bewältigung und Gestaltung der
Transformation in der Fürsorge

Deutscher Fürsorgetag, 17.9.2025, Erfurt

Barbara Hemkes, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Warum Weiterbildung?

Die Welt verändert sich

- Tiefgreifende digitale, demografische und ökologische Umbrüche in Wirtschaft und Gesellschaft vollziehen sich. Die Veränderungen werden immer dynamischer und umfassen alle Lebens- und Arbeitsbereiche



Die Arbeit verändert sich

- Berufliche Tätigkeiten gestalten sich aufgrund der digitalen, ökologischen und demografischen Transformationen neu. Berufe verschwunden, verändern sich oder werden neu erfunden. Dies betrifft alle Berufe, wenn auch nach Tätigkeitsfeld, Verantwortungsbereichen oder Branchen unterschiedlich.

Negative Veränderungen werden aufgefangen, Individuum, Wirtschaft und Gesellschaft werden gestärkt

- Weiterbildung gilt als strategischer Ansatz, die Transformation zu bewältigen und zu gestalten.
- Weiterbildung gilt als Hebel, um wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und individuelle Beschäftigungsfähigkeit zu stärken und so auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und Demokratieverdrossenheit entgegenzuwirken.

Nationale Weiterbildungsstrategie: Vision, Mission und Partner

Vision

Gemeinsamer Aufbruch in die Weiterbildungsrepublik: Weiterbildung soll zu einem selbstverständlichen Teil des Arbeitslebens werden und eine Weiterbildungskultur soll in Unternehmen, Bildungseinrichtungen und der Gesellschaft fest verankert werden.

Mission

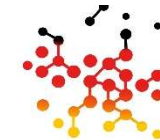
- Weiter nach zukunftsweisenden Antworten auf bestehende und neu entstehende Herausforderungen suchen.
- Bewährte Instrumente und Ansätze in die breite Anwendung bringen und neue Ideen mit Praxis und Wissenschaft diskutieren.
- Allgemeine Weiterbildung dort einbeziehen, wo sie an die berufliche und arbeitsbezogene Weiterbildung anknüpft.

Federführend



Partner





**WISSEN TEILEN.
ZUKUNFT GESTALTEN.
ZUSAMMEN WACHSEN.**

Nationale Weiterbildungsstrategie

Nationale Weiterbildungsstrategie 2.0

Weiterbildungsbeteiligung
auf 65 Prozent steigern

Erhebliche Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung
unter Geringqualifizierten und Beschäftigten in KMU

Stärkung digitaler
Kompetenzen

Querschnittsthemen

1. Zugänge zu Beratung, Förderung und Weiterbildungsangeboten erleichtern
2. Kooperationen in Regionen und Branchen vertiefen
3. Konzepte weiterentwickeln
4. Digitale Weiterbildung stärken

Arbeitsgruppen

1. Alphabetisierung und Grundkompetenzen
2. Zukunfts- und Schlüsselkompetenzen
3. Qualifizierungskonzepte in der technologischen und ökologischen Transformation
4. Zugänge, Beratung und Kompetenzerfassung für unterrepräsentierte Gruppen
5. Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen des Weiterbildungspersonals

Weiterbildungsbedarfe in der Fürsorge – Exploration von Weiterbildungsprogrammen

Perspektivwechsel:

Welche Bedarfe werden aus dem Bereich der Fürsorge für die berufliche Weiterbildung angemeldet?

**INVITE – digitale Plattformen /
Infrastrukturen**



Weiterbildungsmentoring



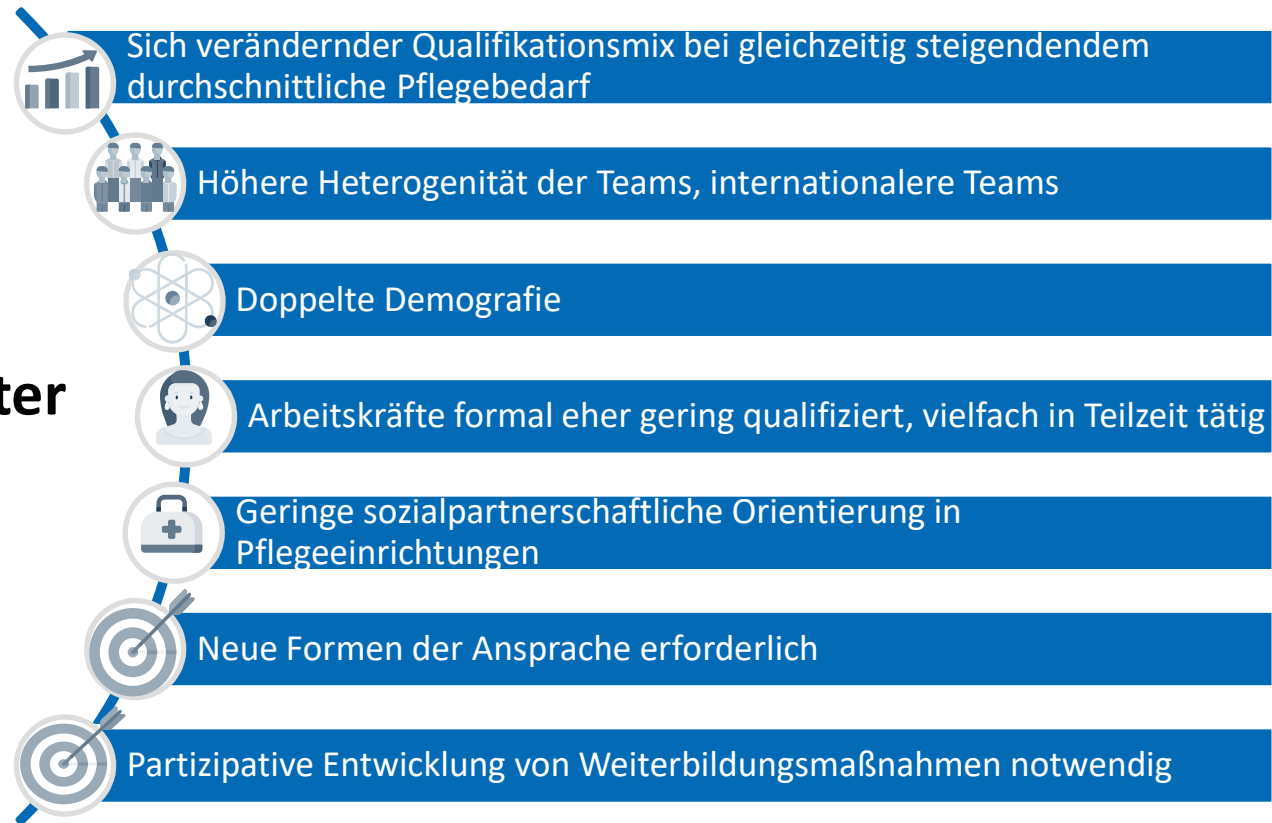
**Nachhaltig im Beruf –
zukunftsorientiert ausbilden (NIB)**



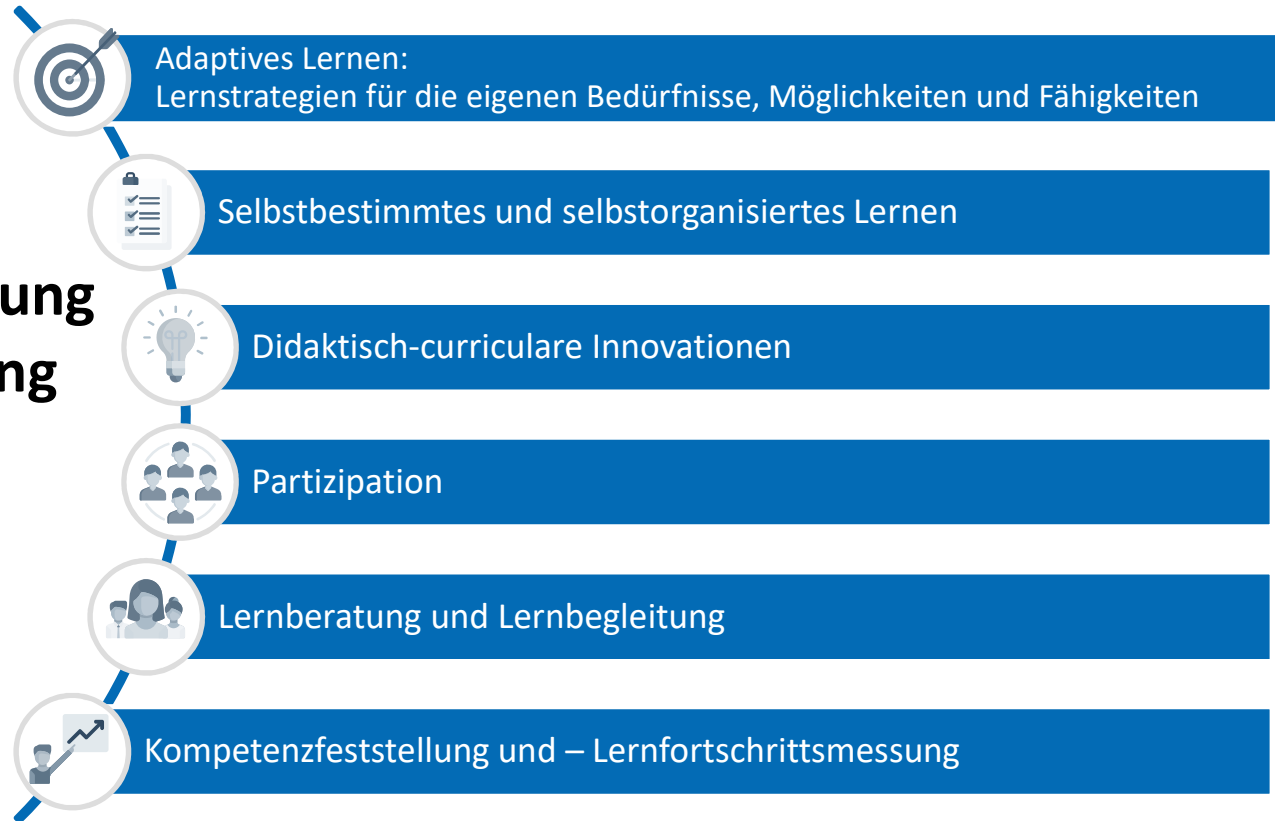


(Quelle: Module *onlinecampus pflege*, Startseite | *Onlinecampus Pflege*)

Qualifizierung Geringqualifizierter



Kompetenzentwicklung durch Digitalisierung und KI

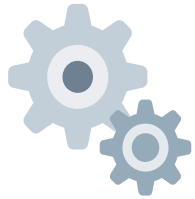




Nachhaltigkeit im Beruf

- Nachhaltigkeit im Gesundheitssektor
- Kompetenzen für die Transformation:
Organisationsentwicklung in Pflegeeinrichtungen
- Attraktivität der Pflegeberufe durch Orientierung an nachhaltigen Standards

Weiterbildungsstrukturen durch Digitalisierung



Recommendersysteme




Plattformen

- Lehr-/Lernplattformen
- Angebotsplattformen
- Vernetzungsplattformen




Weiterbildungsmanagement


Potenziale und Grenzen von Weiterbildung




Anstrengungen zur Ermöglichung von Weiterbildung sind erforderlich




(Digitales) Lernen will gelernt sein!



Digitalisierung bietet gute Möglichkeiten, Weiterbildung selbstbestimmt, an den Möglichkeiten der Lernenden auszurichten



Weiterbildung löst die strukturellen Probleme im Bereich der Fürsorge nicht



Weiterbildung kann aber Lösungsstrategien stützen

- Professionalisierung / Modernisierung
- Fachkräfteentwicklung / Qualifizierung formal gering Qualifizierter

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Barbara Hemkes

Leiterin Arbeitsbereich 4.2 Innovative Weiterbildung, Durchlässigkeit, Modellversuche



0228/107-1517



Hemkes@bibb.de